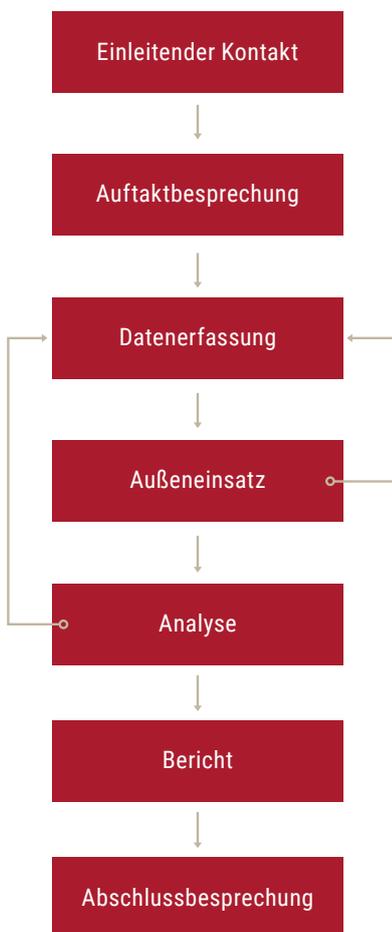


## Energieberatung Mittelstand: Ihre Schritte zum erfolgreichen Energieaudit.

Ein Energieaudit ist ein wichtiger Schritt für alle Unternehmen, die ihre Energieeffizienz verbessern und den Energieverbrauch verringern möchten. Die Eigenschaften, die Anforderungen und die Verpflichtungen innerhalb eines Energieauditprozesses sind durch die Europäische Norm DIN EN 16247-1 definiert und festgelegt.

Vorbereitet wird der Auditprozess durch den einleitenden Kontakt, bei dem die Rahmenbedingungen vereinbart werden. Hierzu gehören die Ziele und Erwartungen an die Ergebnisse des Audits, dessen Anwendungsbereich und Grenzen, die gewünschte Tiefe sowie der zeitliche Ablauf. Vorab durch das Unternehmen zu sammelnde Daten werden mitgeteilt und die Verfügbarkeit von Energie- und Betriebsdaten erfragt.



- + Das Energieaudit beginnt mit der Auftaktbesprechung, bei der über die Ergebnisse der Planung und über den vorgesehenen Ablauf informiert wird. Dazu gehört, dass das Unternehmen einen Verantwortlichen innerhalb der Organisation für die Zusammenarbeit benennt und das betroffene Personal über das Audit und die damit verbundenen Anforderungen informiert. Die Datenerfassung besteht aus der Sammlung der bereits vorliegenden Informationen über energieverbrauchende Systeme, Prozesse und Einrichtungen, über vorhandene Messeinrichtungen und andere Datenquellen.
- + Bei einer Begehung werden diese Informationen vor Ort bewertet und die Arbeitsabläufe sowie die bestehende Praxis erfasst. Erste Erkenntnisse über Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz werden generiert. Etwaige Bereiche und Prozesse können bestimmt werden, für die im Verlauf späterer Analysen zusätzliche Daten benötigt werden. Die Analyse besteht aus der energetischen Bewertung der energiebezogenen Leistung. Dazu werden der Energieverbrauch aufgeschlüsselt, eine Energiebilanz erstellt und geeignete Energieleistungskennzahlen gebildet. Auf dieser Grundlage werden Optimierungsmöglichkeiten bestimmt und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit untersucht.
- + Die Ergebnisse des Energieaudits werden in einem Bericht zusammengetragen. In einer Abschlussbesprechung werden die Potentiale einer verbesserten Energieeffizienz vorgestellt und mögliche Umsetzungsszenarien erläutert.

Je nach Qualifikation und Ressourcenlage können Mitarbeiter eines Stadtwerks flexibel Teile des Auditprozesses übernehmen, z.B. kann der einleitende Kontakt und die Abschlussbesprechung durch Mitarbeiter von Stadtwerken übernommen werden. In diesen Prozessschritten kann insbesondere die Kundenbindung

gestärkt werden. Im einleitenden Kontakt erfährt das Stadtwerk, welche energetischen Ziele das Unternehmen verfolgt und welche Energiethemen im Fokus stehen. In der Abschlussbesprechung werden die empfohlenen Optimierungsmaßnahmen diskutiert und Stadtwerke haben die Möglichkeit, den Kunden auf dem Weg der Maßnahmenumsetzung mit eigenen Produkten und Dienstleistungen zu begleiten.

Auch den Außeneinsatz können Mitarbeiter der Stadtwerke begleiten und im Rahmen eines Coaching nach und nach mehr Aufgaben übernehmen.



**Christina Weiß**

Digitale Energielösungen

+49 241 413 20-355  c.weiss@trianel.com